

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 03.05.2022

Amt: **Dezernat I**
AZ: **I 1**

Vorlage Nr. 114/XIX

Beschlussvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Jugend- und Sozialausschuss	18.05.2022
Verwaltungsausschuss	19.05.2022
Rat der Stadt Alfeld (Leine)	23.05.2022

Zahlung eines Zuschusses zur Jugendwerkstatt der Labora gGmbH (Aufhebung des Sperrvermerks)

Die Jugendwerkstatt ist seit 2013 in Alfeld etabliert. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen von 15 bis 27 Jahren an die Arbeitswelt heranzuführen und sie für den Einstieg in die berufliche Bildung bzw. das Berufsleben zu qualifizieren, zu beraten und zu unterstützen. Die Labora hat im Jugend- und Sozialausschuss am 30.03.2022 über ihre Arbeit berichtet. Die Präsentation der Labora ist als Anlage 1 beigefügt.

Die Jugendwerkstatt befand sich ursprünglich in den Räumlichkeiten Winde 14 (alte Feuerwache). Dieses Gebäude ist verkauft worden. Die Labora konnte zwar Ersatzräume in der Winde 5 anmieten, dadurch haben sich aber die Mietkosten erhöht. Für das Jahr 2021 hat die Stadt diese Mehrkosten durch Erhöhung ihres Zuschusses von geplanten 26.983,24 € auf 39.783,33 € ausgeglichen. Die Höhe des Zuschusses war auch dadurch begründet, dass die Labora im Gegenzug Unterstützungsleistungen für den Bauhof in einem Wert von rund 15.000 € erbracht hat.

Die der Labora aktuell in der Winde 5 zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten sind zu klein für den Betrieb einer Werkstatt. Die Labora hatte sich im vergangenen Jahr deshalb intensiv bemüht, einen Alternativstandort zu finden und schließlich mit dem neuen Eigentümer der Winde 14 einen Mietvertrag für Räume im Rückgebäude abgeschlossen. Die alte Feuerwache wird gegenwärtig abgerissen. Durch die Anmietung des Rückgebäudes steigen die Mietkosten der Labora weiter.

Der Haushaltsplan der Stadt Alfeld (Leine) für das Jahr 2022 sieht einen Zuschuss zur Labora in Höhe von 25.000,00 € vor. Unterstützungsleistungen für den Bauhof sind darin nicht mehr enthalten. Der Zuschuss ist mit einem Sperrvermerk versehen, über den der Rat entscheidet.

Das Projekt „Jugendwerkstatt Alfeld“ finanziert sich unter anderem aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF). Diese Mittel belaufen sich auf 167.227,27 € im Jahr 2022. Nach den Förderbedingungen bedarf es der Co-Finanzierung eines kommunalen Partners in Höhe von mindestens 10 %, d.h. in Höhe von 18.580,81 €. Der Landkreis hat erklärt, diese Co-

Finanzierung zu übernehmen, die Bereitstellung im Haushalt allerdings ebenfalls mit einem Sperrvermerk versehen.

Aufgrund der Co-Finanzierungszusage des Landkreises hat die Labora mit E-Mail vom 25.04.2022 ihren Zuschussantrag an die Stadt Alfeld (Leine) aktualisiert. Ihr Zuschussbedarf für das Jahr 2022 beträgt 6.202,52 €. Die Labora kalkuliert außerdem mit Einnahmen in Höhe von 15.000,00 €, die sie durch Beauftragungen der Stadt Alfeld (Leine) erzielen kann. Angedacht sind dabei z.B. wie den vergangenen Jahren auch Beauftragungen durch den Baubetriebshof, aber auch durch das Amt für Soziales, z.B. für Leistungen in der Flüchtlingshilfe. Die Kostenaufstellung der Labora für das Jahr 2022 ist als Anlage 2 beigefügt.

Es ist damit zu rechnen, dass die Anzahl der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Schwierigkeiten haben, sich in das Berufsleben einzufügen, aufgrund der Corona Pandemie gestiegen ist. Zwischen der Stadt und der Jugendwerkstatt besteht seit langem eine gute Zusammenarbeit. Die Erfahrungen, die die Stadt zuvor mit anderen Projektträgern gemacht hat, waren ernüchternd. Deshalb spricht sich die Verwaltung dafür aus, den Sperrvermerk aufzuheben und eine Finanzierungszusage für die Jugendwerkstatt für das Jahr 2022 in Höhe von 6.202,52 € abzugeben.

Beschlussvorschlag für den Rat der Stadt Alfeld (Leine):

„Der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt, den Sperrvermerk aufzuheben und der Labora einen gegenüber dem ursprünglichen Ansatz im Haushaltsplan reduzierten Zuschuss in Höhe von insgesamt 6.202,52 € zukommen zu lassen.“

Jugend- und
Sozialausschuss
18.05.2022